

INHALT	SEITE
VORWORT	009
1. EINLEITENDES KAPITEL	011
1.1 Problemstellung	011
1.2 Die Schule als institutionelle Sozialisations- bedingung	013
1.3 Die Grundschule als Sozialisationsinstanz	019
1.4 Methodische Bemerkungen	021
2. DIE FAMILIE ALS SOZIALISATIONSINSTANZ FOR VOR- UND GRUNDSCHULKINDER	025
2.1 Die Bedeutung der Familie als Sozialisationsinstanz	025
2.1.1 Zum Funktionswandel in der Familie	025
2.1.2 Die Kernfamilie als Sozialisationsinstanz	025
2.1.3 Zum Einfluß der Familie auf die frühkindliche Entwicklung	026
2.2 Zur Verwendung der Variablen "Soziale Schicht"	030
2.2.1 Merkmale sozialer Schichtung	030
2.2.2 Der Beruf als Schichtenkriterium	031
2.3 Die prägende Wirkung der Berufssituation	033
2.3.1 Idealtypische Bedingungen am Arbeitsplatz für Unterschichtsangehörige	033
2.3.2 Idealtypische Bedingungen am Arbeitsplatz für Mittelschichtsangehörige	034
2.3.3 Zur Stellung von Unterschichtsangehörigen in der beruflichen Hierarchie	036

2.3.4	Zur Stellung von Mittelschichtsangehörigen in der beruflichen Hierarchie	036
2.3.5	Zu den beruflichen Einstellungen	037
2.3.6	Zum beruflichen Gesellschaftsbild	038
2.3.7	Zur Verbindung von Arbeitsplatz und Gesellschaftsbild	039
2.4	Bildungseinstellungen bzw. -erwartungen in der Mittel- und Unterschicht	042
2.4.1	Einstellung der Eltern der Unterschicht zur Bildung ihrer Kinder	045
2.4.2	Einstellung der Eltern der Mittelschicht zur Bildung ihrer Kinder	049
2.5	Zur Struktur der Familie	050
2.5.1	Formale Strukturmerkmale der Kernfamilie	050
2.5.2	Relevante Rollen im familialen Sozialisations- prozeß der Mittel- und Unterschicht	054
2.6	Familiale Erziehungsstile	058
2.6.1	Erziehungseinstellungen von Eltern	060
2.6.2	Zum Erziehungsverhalten der Unter- und Mittelschicht	062
2.6.3	Zur Verbindung Arbeitssituation und Erziehungsstil	064
2.6.4	Zur "heimlichen" Erziehung in der Familie	067
2.7	Zusammenfassung	070
2.8	Anmerkungen	072
3.	DIE GRUNDSCHULE ALS SOZIALISATIONSINSTANZ	075
3.1	Problemstellung	075
3.2	Zur heutigen Situation der Grundschule	077
3.3	Die Grundschule als Verwaltungs- und Leistungsorganisation	079

3.3.1	Zur Organisation Schule	080
3.3.2	Die Organisation des englischen Primarschulwesens	088
3.3.3	Die Grundschule als Leistungsorganisation	093
3.3.4	Zum Leistungssystem an englischen Primarschulen	097
3.4	Zur Struktur der Grundschulklasse	100
3.5	Der Grundschullehrer	104
3.5.1	Zur Ausbildung der Grund- (und Haupt)schullehrer	106
3.5.2	Statusproblem und Gesellschaftsbild des Grundschullehrers	107
3.6	Rollen-Set des Grundschullehrers	110
3.7	Der Kindergarten als erste mögliche außerfamiliäre Institution	114
3.8	Einschulung und erste Sozialisationserfahrungen von Kindern in der Grundschule	116
3.8.1	Das Vorschulkind	116
3.8.2	Der Übergang	117
3.8.3	Die Einstellung zur Schule	123
3.8.4	Die sozialen Beziehungen zum Klassenlehrer	126
3.8.5	Die Sozialbeziehungen zwischen den Schülern	126
3.8.6	Zur Schülerrolle	127
3.9	Interaktionen zwischen Grundschullehrer und Grundschulern	129
3.9.1	Interaktion - ein wechselseitiger Prozeß	129
3.9.2	Der Lehrer als dominierender Interaktionspartner	130
3.9.3	Zur Führungsstilforschung	130
3.9.3.1	Forschungen von Lewin, Lippit und White	131
3.9.3.2	Forschungen von Tausch und Tausch	132
3.9.4	Interaktionsformen an englischen Primarschulen	135
3.10	Interaktionen zwischen Schülern in der Grundschule	139

3.11	Interaktionen zwischen Lehrern und Eltern	143
3.12	Zusammenfassung	146
3.13	Anmerkungen	148
4.	ASPEKTE ZUR POLITISCHEN SOZIALISATION FAMILIE UND GRUNDSCHULE	153
4.1	Zur Fragestellung	153
4.2	Zur politischen Sozialisation in der Familie	154
4.3	Zur politischen Sozialisation in der Grundschule	158
4.4	Zusammenfassung und Evaluation	162
4.4.1	Die Sozialisationsinstanz Familie	163
4.4.2	Die Sozialisationsinstanz Grundschule	165
4.5	Abschließende Diskussion	168
4.6	Anmerkungen	172
5.	ABSCHLIESSENDE OBERLEGUNGEN	175
5.1	Retrospektive Betrachtung der Hauptvariablen der Analyse	175
5.2	Oberlegungen zu Reformmöglichkeiten	177
5.3	Anmerkungen	185
	LITERATURVERZEICHNIS	189